

Sitzungsniederschrift

35. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.105, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 24.08.2026	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 15:54 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Bents, Kay	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Weiss, Edgar	MOIN, Herr WEISS	
Verwaltung		
Erichsen, Elke	Zentrale Finanzverwaltung / Protokollführung	
Flessner, Mareike	Innerer Dienst / Beteiligungsmanagement	
Meinen, Olaf	Landrat	

Weimer, Doris

stv. Leiterin der
Zentralen Finanzverwaltung**Nicht anwesend:****Mitglieder**

Kranz, Werner

FW
Landkreis Aurich**Verwaltung**

Hanekamp, Nicole

Leiterin der
Zentralen Finanzverwaltung**Tagesordnung**Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.06.2026
5. Einwohnerfragestunde
6. Zweiter Bericht der Beteiligungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: X-MV/2026/021
7. Aufhebung des Beschlusses zur Gewährung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 11,09 Mio. Euro an die Kreisbahn Aurich GmbH sowie Gewährung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 7,676 Mio. Euro an die Kreisbahn Aurich GmbH
Vorlage: X/2026/104
8. Gewährung eines Konzerninvestitionskredites an die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH (Zentralklinik Ostfriesische Meere gGmbH)
Vorlage: X/2026/105
9. Erster Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: X-MV/2026/020
10. Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Gossel eröffnete um 15:01 Uhr die 35. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen, die evtl. letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.06.2026

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Zweiter Bericht der Beteiligungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: X-MV/2026/021**

Frau Flessner stellte den Bericht der Beteiligungen für den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.06.2026 anhand der zur Verfügung gestellten Präsentation (Anlage 1) ausführlich vor.

Für den Eigenbetrieb Rettungsdienst wurden die Umsatzerlöse auf Grundlage der Budgetvereinbarung für das Jahr 2024 erzielt. Die Verhandlungen über die Budgetvereinbarung für das Jahr 2025 wurden im Juli 2026 erfolgreich abgeschlossen, die Unterschrift der Kostenträger steht noch aus. Bis zum Abschluss dieses Verfahrens wird noch nach den alten Konditionen abgerechnet, den gestiegenen Aufwendungen stehen vorerst noch keine angepassten Erlöse gegenüber.

Abgeordneter Bargmann fragte an, ob nach Abschluss des Unterschriftenverfahrens durch die angepassten Erlöse das Defizit von etwa 1,5 Mio. € ausgeglichen sei.

Diese Frage werde in der Niederschrift zur Sitzung beantwortet, sagte **Frau Flessner**.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verhandlungen haben insgesamt zu einem um ca. 12 % höheren Budget für das Jahr 2025 geführt. Die Entgelte werden vorbehaltlich der Zustimmung zur Entgeltvereinbarung entsprechend angehoben.

Die Entgeltvereinbarung wurde bislang noch nicht von allen Krankenkassen unterzeichnet. Die neuen Entgelte werden jedoch bereits in weiten Teilen ab dem 01.09.2026 abgerechnet. Ein Krankenkassenverbund hat nachträglich mitgeteilt, dass zunächst intern geprüft werden müsse, ob aufgrund der Veröffentlichung des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes im Bundesanzeiger am 29.07.2026 noch Anpassungen an den Regelungen des § 133 SGB V in Verbindung mit § 71 SGB V erforderlich sind. Eine Rückmeldung hierzu steht noch aus und wird im Laufe des Septembers 2026 erwartet. Eine belastbare Prognose kann daher derzeit nicht abgegeben werden.

Im Rahmen der Kostenträgerverhandlungen ist es jedoch gelungen, dass die Kostenträger eine Gesamtunterdeckung in Höhe von insgesamt 5,4 Mio. € anerkennen. Diese wird in den Jahren 2025, 2026 und 2027 berücksichtigt, so dass die Unterdeckung sukzessive abgebaut werden kann.

TOP 7 **Aufhebung des Beschlusses zur Gewährung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 11,09 Mio. Euro an die Kreisbahn Aurich GmbH sowie Gewährung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 7,676 Mio. Euro an die Kreisbahn Aurich GmbH**
Vorlage: X/2026/104

Frau Flessner stellte den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Abgeordnete Altmann fragte, warum die Reduzierung der Summe des Konzerninvestitionskredites erforderlich sei. Sie führte aus, dass die positive Entwicklung, die sich bei der Kreisbahn Aurich GmbH abzeichne, durch das geringere Darlehensvolumen gefährdet sein könnte, da Liquidität durch die Gesellschaft selbst in höherem Maße zu stellen sei.

Vorsitzender Gossel erläuterte, dass der Landkreis Aurich mit 66,67 % an der Kreisbahn beteiligt sei und demnach auch nur zu diesem Prozentsatz von der Nettoinvestitionssumme den Konzerninvestitionskredit gewähren könne.

Landrat Meinen bestätigte die gute Entwicklung, z. B. durch die Einführung der „Plus-Busse“. Da Fördermittel der Kreisbahn GmbH gegengerechnet werden würden, gehe er nicht von einem Liquiditätsengpass oder einer Gefährdung der Angebotserweiterung aus.

Abgeordneter Weiss verwies hier auf einen klaren rechtlichen Rahmen.

Abgeordneter Looden erkundigte sich nach dem Zinssatz, den die Kreisbahn GmbH zu zahlen hätte.

Vorsitzender Gossel teilte mit, dass sich diese Frage nachgelagert nach Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung beantworten lasse.

Abgeordneter Stange fragte an, ob es außer der Reduzierung der Summe des Konzerninvestitionsdarlehens andere Möglichkeiten gebe. Dieses wurde vom **Vorsitzenden Gossel** verneint.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 23.06.2026 über die Gewährung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 11.090.000,00 Euro an die Kreisbahn Aurich GmbH (Vorlage: X/2026/068).
2. Der Landkreis Aurich gewährt der Kreisbahn Aurich GmbH einen Investitionskredit im Rahmen der Konzernfinanzierung gemäß § 121a Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in Höhe von insgesamt 7.676.000,00 Euro. Die Kreisbahn verpflichtet sich gegenüber dem Landkreis Aurich, die Tilgung und die Zinsen der durch den Landkreis Aurich aufgenommenen kommunalen Investitionsdarlehen wirtschaftlich zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Gewährung eines Konzerninvestitionskredites an die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH (Zentralklinik Ostfriesische Meere gGmbH)**
Vorlage: X/2026/105

Frau Flessner stellte die Hintergründe dar.

Abgeordnete Buschmann erkundigte sich, ob der vorherige Konzernkredit i. H. v. 40,0 Mio. € damit in Gänze hinfällig sei. Dieses wurde von **Frau Flessner** bestätigt.

Frau Flessner verließ die Sitzung um 15:25 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aurich stellt der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH investive Konzernkredite im Rahmen der Konzernfinanzierung gemäß § 121a des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Höhe von insgesamt 50,0 Mio. Euro zur Verfügung. Die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme und Weiterleitung eines Konzerninvestitionskredites in Höhe von 40,0 Mio. aus dem Jahr 2025 wird nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

➡ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Erster Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2026**
Vorlage: X-MV/2026/020

Frau Weimer stellte den ersten Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2026 anhand der zur Verfügung gestellten Präsentation (Anlage 1) vor.

Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 10 **Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"**

Frau Weimer berichtete, dass die Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ direkt vor der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen stattgefunden habe. Herr Müller, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, habe umfangreich zu den Refinanzierungsmöglichkeiten seines Fachamtes berichtet. Das Gremium habe sich ferner darauf verständigt, dass diese Fragestellung in einer weiteren Sitzung vertieft beleuchtet werden solle.

Zudem teilte **Frau Weimer** mit, dass auch für den nächsten Haushalt des Landkreises Aurich die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bestehen werde. Derzeit führe die Zentrale Finanzverwaltung diverse Haushaltsgespräche mit den Fachämtern. Die Haushaltsplanung erfolge unter der Ausrichtung auf einen Doppelhaushalt für 2027 und 2028. Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes werde derzeit zum Ende des 1. Quartals 2027 angestrebt.

TOP 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Weimer berichtete, dass die Zinssicherung zwischenzeitlich angelaufen sei. Es habe zwei persönliche Termine mit der MAGRAL AG gegeben, zudem sei eine Nachsicherung erfolgt. Die Effekte werden konkret erst im Dezember 2026 zu beziffern sein, ein erstes Fixing im Juni zeigte eine Sicherungswirkung von rd. 128.000 €. Zudem sei der Beitritt zum Bundesverband öffentlicher Zinssicherung erfolgt.

Zudem führte **Frau Weimer** aus, dass die Verteilung des kommunalen Anteils am Bundessondervermögen nach wie vor nicht in landesrechtliche Regelungen übergegangen sei, genaue Informationen über das reine Finanzvolumen liegen damit weiterhin nicht vor. Die Verwendung des Bundessondervermögens wird im Zuge der Haushaltsplanung abgestimmt werden.

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Gewerbesteueraufkommen aus Offshore-Energieerzeugung

Abgeordnete Altmann erkundigte sich nach dem Sachstand zum Umgang mit dem Gewerbesteueraufkommen aus Offshore-Energieerzeugung.

Landrat Meinen berichtete, dass die Arbeitsgruppe die Erstellung eines externen Gutachtens vorgeschlagen habe.

Klimatisierung am Zentralklinikum

Abgeordneter Weiss teilte mit, dass er Informationen zur Klimatisierung des sich im Baubefindenden Zentralklinikums erbeten habe. Er habe die Auskunft erhalten, dass eine Klimatisierung nur in den vorgeschriebenen Bereichen, z. B. der Operationssäle, vorgesehen sei. Er bat um Mitteilung, wo er vertiefte Informationen zur Klimatisierung der Patientenzimmer erhalten könne.

Landrat Meinen verwies auf die baurechtlichen Anforderungen in Bezug auf Dämmung, Heizung und Belüftung. Zudem sei eine Klimatisierung in Patientenzimmern auch nicht ohne Risiken umsetzbar.

Abgeordnete Altmann wünschte sich eine öffentliche Diskussion über das Thema Klimatisierung. **Abgeordneter Wimberg** bat, die Beantwortung dieser Frage in der Klausursitzung einzufordern. Über die Ergebnisse müsse die Öffentlichkeit informiert werden.

Abgeordneter Jacobsen teilte seine Freude darüber mit, dass der Landkreis Aurich eine notwendige Genehmigung zur Durchführung des Deichlaufes äußert schnell und unkompliziert erteilt habe. Dieses sei nicht selbstverständlich und müsste entsprechend auch erwähnt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der **Vorsitzende Gossel** schloss die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 15:50 Uhr. Er richtete zum Abschluss Dankesworte an die Zentrale Finanzverwaltung für die Zusammenarbeit in der nun auslaufenden Wahlperiode.

gez. Gossel
Vorsitzender

gez. Erichsen
Protokollführerin